

JAHRESBERICHT 2007



die lobby für kinder

**Deutscher Kinderschutzbund
Kreisverband Böblingen e.V.**



Zukunft gestalten –
setzen Sie auf
die Bank
in der Region

Wir machen den Weg frei die Bank



Von klein auf begleiten wir unsere Kunden in der Region in allen Anlage- und Vorsorgefragen. Wie auch immer Sie sich Ihre Zukunft ausmalen, auf unsere Unterstützung können Sie sich verlassen. Wenn Sie glücklich sind, sind wir das auch. Denn wir sind die Bank für die Menschen in der Region.

www.diebank.de · Service-Telefon 0180 1 603 900 00



Vereinigte Volksbank AG
Böblingen/Sindelfingen - Schönbuch - Calw/Weil der Stadt die Bank

Herausgeber:

Deutscher Kinderschutzbund
Kreisverband Böblingen e.V.
Schlossberg 3
71032 Böblingen
Telefon: 0 70 31 - 2 52 00
Fax: 0 70 31 - 22 10 76
info@kinderschutzbund-boeblingen.de
www.kinderschutzbund-boeblingen.de

Texte:

Bettina Faass, Inge Fuchs, Beate Hannig,
Sabine Homner, Thomas Kowoll, Sabrina Mathe

Gestaltung und Realisierung:

Walliser & Partner GmbH
Heidenheimer Straße 12
71229 Leonberg
Telefon: 07152 - 90 63 18 - 0
info@walliser-partner.de
www.walliser-partner.de

Auflage:

900 Stück

© DKSB KV BB e.V.
05.2008

4 – 6 Grußwort

7 – 8 Personal

BÖBLINGEN

- 9 Begleiteter Umgang
- 10 – 11 Statistik Begleiteter Umgang
- 12 Familienhilfe
- 13 Sozialpolitische Netzwerke
- 14 Elternkurs Starke Eltern –
Starke Kinder®
- 15 Babysitterkurse – Babysitterzentrale
- 16 Vorkindergartengruppen

SINDELFINGEN

- 17 Der Kleiderladen
- 18 Büchertipps
- 20 Vorkindergartengruppen
- 21 Offener Kindertreff

SINDELFINGEN – MAICHINGEN

- 22 – 25 Kinder- und Familienzentrum
„Altes Rathaus“
- 26/27 Vorkindergartengruppen

28 DKSB Aktivitäten 2007

29 Mitgliedschaft

30 Sponsoring und Spenden

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde des Kinderschutzbundes,



ich hoffe, Sie verzeihen mir, wenn ich das diesjährige Grußwort gleich mit dem Thema Geld beginne. Nicht weil ich unzufrieden bin mit der vielfältigen Unterstützung, die wir erfahren, sondern weil in letzter Zeit

viel über den Umgang mit Spendengeldern zu lesen ist. Da gibt es nicht nur den Fall UNICEF. Schlimmer noch als bei UNICEF, weil kriminell, machen uns unseriöse Organisationen zu schaffen, die den guten Ruf des Kinderschutzbundes ausnutzen, um durch eine Namensähnlichkeit („Kinderschutz ...“) Spenden einzuwerben. Erst kürzlich ist in München eine Organisation aufgefliegen, die Millionenbeträge eingesammelt hat, die zu 90 % in das Luxusleben der sogenannten Vereinsmitglieder geflossen sind. Nur 10 % der Spendengelder wurden für gemeinnützige Projekte verwendet. Ich bitte Sie deshalb, sind Sie vorsichtig, nicht jeder der vorgibt, etwas für Kinder tun zu wollen, hat lautere Absichten. Um die unseriösen von den seriösen Spendeneinwerbern zu unterscheiden, wurde das Spendensiegel des DZI geschaffen (das UNICEF gerade aberkannt wurde). Nun ist dieses Siegel zwar ein brauchbarer Hinweis auf die Seriosität einer Organisation, nur ist es leider so, dass man dieses Siegel nicht einfach nur beantragen kann und das nach einer Prüfung dann verliehen wird, nein, allein die Beantragung kostet eine Menge Geld, Geld das kleine Organisationen sinnvoller in ihre Arbeit stecken.

Dies gilt für viele Organisationen, auch für den Kreisverband des Kinderschutzbundes.

Mit der geforderten Offenheit, bezogen auf die Verwendung der eingenommenen Gelder, haben wir überhaupt kein Problem. Jeder der bei uns nachfragt, wie wir unsere Gelder verwenden, bekommt genaue Auskunft. Über unsere geleistete Arbeit informiert auch dieser Jahresbericht.

Dabei möchte ich betonen, dass nur ein sehr geringer Anteil unserer Mitgliedsbeiträge (6 € Bundesverband und 4 € Landesverband pro Mitglied und Jahr) an übergeordnete Verbandsstrukturen für deren Arbeit abfließen. 100 % der Spenden, Bußgelder und natürlich der öffentlichen Zuschüsse bleiben für die Arbeit hier vor Ort.

Ich verspreche Ihnen, wir gehen sehr sorgfältig mit den uns zur Verfügung gestellten Geldern um und prüfen ständig, ob ein Mitteleinsatz gerechtfertigt ist. Ein Ergebnis dieser Prüfungen war, dass wir den Kleiderladen in Sindelfingen geschlossen haben. Die Kosten waren weit höher als die Erträge, so dass ein Weiterführen nicht gerechtfertigt war. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei Frau Klotz, die den Kleiderladen 20 Jahre lang geleitet hat, und bei Frau Rieth, die sie dabei unterstützte.

Es ist schade und verwunderlich, dass gerade in einer Zeit, in der immer mehr Anfragen nach finanziellen Hilfen für Hartz-IV-Betroffene an uns herangetragen werden, wir dieses Angebot nicht aufrechterhalten konnten.

Aber nun zu einem ganz anderen Thema. Einmal im Jahr veranstaltet der Bundesverband des Deutschen Kinderschutzbundes die Kinderschutztage. Eingebettet darin ist auch die Mitgliederversammlung des BV. In diesem Jahr finden die Kinderschutztage in Bremen statt. Im Jahr 2009 hat der Bundesverband die

Ausrichtung nach Sindelfingen vergeben. Für uns ist das eine große Ehre, wir werten das auch als Anerkennung unserer vor Ort geleisteten Arbeit. Das bedeutet für uns natürlich auch eine Menge Arbeit, die wir aber gerne auf uns nehmen.

Zum Schluss möchte ich von Herzen allen danken, die sich ehrenamtlich oder beruflich für den Kinderschutzbund eingesetzt haben. Mir macht es viel Spaß, mich in diesem Verband zu engagieren, da ich mich bei meiner Arbeit immer auf unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verlassen kann, unabhängig davon, ob sie hauptberuflich oder ehrenamtlich für den Kinderschutzbund tätig sind.

Mein Dank gilt auch unseren Ansprechpartnern in den Verwaltungen des Kreises und der Städte für die gute Zusammenarbeit. Danke auch den zahlreichen Spendern und unseren Sponsoren. Stellvertretend für viele nenne ich hier die Stadtwerke Sindelfingen, die Werbeagentur Walliser & Partner Leonberg, und den Lionsclub Sindelfingen/Weil der Stadt. Ohne deren finanziellen Beitrag wäre unser Engagement nicht möglich gewesen.

Zu guter Letzt ein herzliches Dankeschön an die Vereinigte Volksbank AG, die in diesem Jahr ein Charity-Golfturnier zu unseren Gunsten veranstaltet hat.

Die ganze Breite unseres Engagements im Jahre 2007 können Sie diesem Bericht entnehmen. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen.

Ihr



Reinhard Steinhübl, Vorsitzender

ANSCHRIFT

Deutscher Kinderschutzbund
Kreisverband Böblingen e.V.
Schlossberg 3
71032 Böblingen

Telefon: 0 70 31 - 2 52 00

Fax: 0 70 31 - 22 10 76

www.kinderschutzbund-boeblingen.de
info@kinderschutzbund-boeblingen.de

Bankverbindungen

Kreissparkasse Böblingen

Konto: 88 008

BLZ: 603 501 30

Volksbank AG Böblingen

Konto: 244 373 027

BLZ: 603 900 00

UNSERE PARTNER:



Liebe Mitglieder, Freundinnen und Förderer des Kinderschutzbundes,



„Wenn der Wind des Wandels weht, bauen die Einen Schutzmauern, die Anderen bauen Windmühlen.“

(chinesische Weisheit)

... Windmühlen haben wir im vergangenen Jahr gerade nicht gebaut, dennoch war in einigen Fachbereichen des Kreisverbandes der frische Wind des Wandels zu spüren. Inhaltliche und konzeptionelle Veränderungen, Umstrukturierungen und Weiterentwicklungen waren arbeitsintensiv und die maßgeblich bestimmenden Themen.

Bedingt durch die Ausgliederung der Sozialen Schülerbetreuung/Hausaufgaben-Betreuung an die Johannes-Widmann-Schule Maichingen, musste für das ehemalige Lern- und Spielhaus Maichingen eine neue Konzeption erarbeitet werden.

Mit einer Einweihungsfeier mit geladenen Gästen, einem Tag der offenen Tür und einem großen Kinderfest wurde am 12.05.2007 das **Kinder- und Familienzentrum „Altes Rathaus“ Maichingen** eröffnet (siehe Seite 22).

Die „Lern- und Spielzeit mit Hausaufgabenbetreuung“ an der Grundschule Hinterweil in Sindelfingen und an der Johannes-Widmann-Schule Maichingen startete im September 2007 in ihr zweites Schuljahr. Durch die Erhöhung des Deputats der pädagogischen Fachkräfte konnte hier ein weiterer konstruktiver Schritt zur Qualitätssicherung des Projekts vollzogen werden (siehe Seite 24).

Kommunalpolitische Vertreter und die Verwaltung der Stadt Sindelfingen diskutieren über

einen weiteren Ausbau der Ganztagesbetreuung an den Sindelfinger Grund- und Hauptschulen. Ein „Mittagstisch“ für Schülerinnen und Schüler soll in das bestehende Konzept integriert werden. Für den Kinderschutzbund steht dabei der Wunsch und die Forderung im Vordergrund, dass eine Regelung gefunden wird, die es allen Kindern möglich macht, an diesem Angebot teilzunehmen. Die Preisgestaltung eines Mittagessens darf jene Kinder nicht von vornherein ausschließen, die dieses Angebot am dringendsten benötigen.

Vieles hat sich im vergangenen Jahr bewegt und verändert. Einiges war nicht einfach zu realisieren. Von daher ist es für mich ermutigend zu erleben, mit welcher Motivation und Mitmenschlichkeit sich die in unserem Kreisverband aktiven „Ehrenamtlichen“ für die Belange und das Wohlergehen der ihnen anvertrauten Kinder und deren Familien engagieren. Ihnen gilt mein herzlichster Dank und meine ehrliche und respektvolle Anerkennung und Wertschätzung.

Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich eine erkenntnisreiche Lektüre.

Herzlichst
Ihr

Thomas Kowoll
Geschäftsführer

DER VORSTAND 2007

Mitglieder des Vorstands



1. Vorsitzender
Reinhard Steinhübl



Stellv. Vorsitzende
Beate Hannig



Stellv. Vorsitzende
Ingeborg Klotz



Stellv. Vorsitzende
Fatma Altas



Kassenführer
Peter Keller



Schriftführerin
Claudia Papadopoulou



Jugendvertreterin
Denise Possehl
(ab 06.2007)



Jugendvertreterin
Timea Peier
(bis 06.2007)

Hauptamtliche Fachkräfte



Geschäftsführer Kreisverband
Leiter KiFaZ Maichingen
Thomas Kowoll
Dipl. Soz. Päd. (FH)
Gestalttherapeut (IGW)



Fachbereichsleitung
Begleiteter Umgang
Inge Fuchs
Dipl. Soz. Päd. (FH)



Stellvertretende Leiterin
Kinder- und Familienzentrum
„Altes Rathaus“ Maichingen
Sabrina Mathe
Dipl. Soz. Päd. (BA)

Pädagogische Fachkräfte Geringfügige Beschäftigung



Begleiteter Umgang
Annette Schneider
Dipl. Soz. Arb. (FH)



Lern- und Spielzeit
mit Hausaufgabenbetreuung
Jasmin Barragan
Erzieherin



Begleiteter Umgang
Robert Maurer
Dipl. Soz. Päd. (FH)
(bis 10.2007)

Im Jahre 2007 waren zusätzlich 85 bürger-
schaftlich Engagierte in den verschiedenen
Fachbereichen für unseren Kreisverband tätig.



die lobby für kinder

Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Böblingen e. V.

Vielleicht sind Sie schon morgen froh, dass Sie uns seit heute kennen.

Manches kommt wirklich unverhofft. Und gerade bei der Kindererziehung gibt es immer wieder Situationen, in denen professionelle Unterstützung vieles leichter macht.

Da ist es schon beruhigend, die richtigen Leute zu kennen. Damit lässt sich vielleicht sogar das eine oder andere schon im Vorfeld in die richtigen Bahnen lenken.

Der Deutsche Kinderschutzbund ist kompetenter

Partner von Kindern und Familien und bietet ein vielfältiges Beratungs- und Betreuungsangebot. Hier ein paar beispielhafte Aktivitäten

- Babysittervermittlung
- Vorkindergartengruppe in Böblingen, Sindelfingen und Maichingen
- Familienhilfe und Telefonberatung
- Elternkurs STARKE ELTERN – STARKE KINDER®
- Lern- und Spielzeit mit Hausaufgabenbetreuung an Sindelfinger Schulen
- Kinder- und Familienzentrum ALTES RATHAUS Maichingen

- Begleiteter Umgang bei Trennung und Scheidung

Nutzen Sie diese Möglichkeiten; wir informieren Sie gerne ausführlich.

Deutscher Kinderschutzbund
Kreisverband Böblingen e.V.
Schlossberg 3
71032 Böblingen
Telefon 07031/25200
Telefax 07031/221076
info@kinderschutzbund-boeblingen.de
www.kinderschutzbund-boeblingen.de



BEGLEITETER UMGANG

Schlossberg 3 71032 Böblingen

Seit 1991 betreut und begleitet der Deutsche Kinderschutzbund Kreisverband Böblingen e.V. Kinder und Eltern nach Trennung und Scheidung.
Dabei stehen die Rechte der Kinder im Vordergrund.

Jedes Kind hat ein Recht auf einen Umgang mit beiden Elternteilen (§ 1684 Abs.1BGB), unabhängig davon ob die Eltern verheiratet sind oder ein Elternteil das Sorgerecht hat oder nicht. Nur durch den Kontakt mit beiden Eltern ist eine ganzheitliche Entwicklung des Kindes möglich.

Mit unserer Unterstützung bieten wir Kindern aus Trennungs – und Scheidungsfamilien sowie Pflegekindern die Möglichkeit, den nicht bei Ihnen lebenden Elternteil in einer konfliktfreien Umgebung zu treffen. Die Umgangskontakte finden in der Regel 14-täglich für 2 Stunden statt. Diese Regelung wird mit den Beteiligten besprochen und kann individuell angepasst werden.

Bei der Durchführung des Begleiteten Umgangs wurden die Fachkräfte von 13 ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen unterstützt. Ohne deren Engagement könnten wir dieses Angebot nicht aufrecht erhalten. Vielen Dank für Ihre geleistete Arbeit an dieser Stelle.

Die Räumlichkeiten auf dem Schlossberg 3, die der Kinderschutzbund von der Stadt Böblingen zur Verfügung gestellt bekommen hat, erweisen sich mit den zunehmenden Anfragen und dem steigenden Bedarf mehr als ausgelastet.

Ansprechpersonen:

Inge Fuchs
Annette Schneider
Robert Maurer (bis 10.2007)

Telefon: 0 70 31 - 2 52 00

Fax: 0 70 31 - 22 10 76

ifuchs@kinderschutzbund-boeblingen.de



BEGLEITETER UMGANG

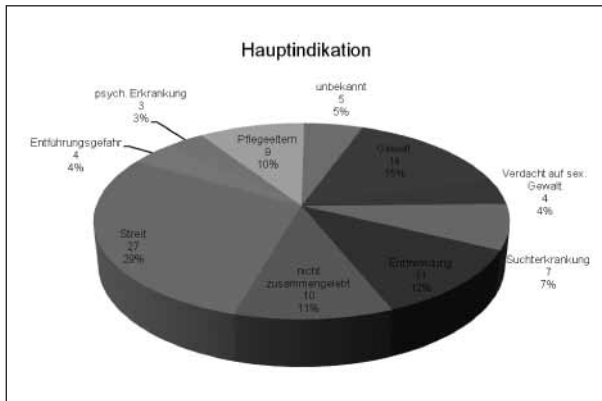
Schlossberg 3
71032 Böblingen

JAHRESSTATISTIK 2007

Im Jahre 2007 gingen insgesamt 61 Anfragen beim Deutschen Kinderschutzbund zur Durchführung eines Begleiteten Umgangs ein.

Ursachen für die Durchführung Begleiteter Umgang/Beschützter Umgang

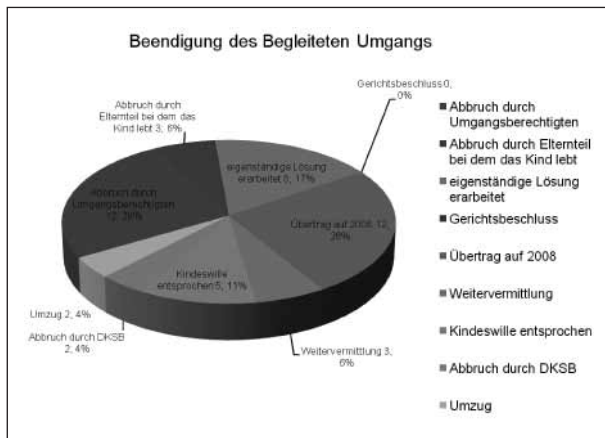
Das anschließende Schaubild soll die von den Eltern angegebenen Gründe des Begleiteten/Beschützten Umgangs deutlich machen.



- Grundsätzliche Meinungsverschiedenheiten, die zur Verweigerung der Kommunikation zwischen den Eltern führte. Dadurch wurde die Organisation eines eigenständigen Umgangs unmöglich.
- Eine lang zurückliegende Trennung der Elternteile, wodurch eine Entfremdung des Kindes drohte. Durch den Begleiteten Umgang konnte für den nicht bei dem Kind lebenden Elternteil die Möglichkeit geschaffen werden, wieder eine Beziehung aufzubauen. Einige dieser Elternteile hatten zum ersten Mal die Möglichkeit beim Begleiteten Umgang ihr Kind kennen zu lernen und Kontakt zu ihm aufzubauen.
- Eine häufige Ursache für einen Beschützten Umgang waren körperliche oder psychische Gewalt gegenüber dem anderen Elternteil, zum Teil auch gegenüber dem Kind.
- Der Verdacht auf sexuelle Gewalt war ebenso ein Kontext, um einen Beschützten Umgang in den Räumlichkeiten des Deutschen Kinderschutzbundes durchzuführen.
- Angst vor einer Entführung des Kindes waren besonders bei Elternteilen mit Migrationshintergrund Ursache für einen Begleiteten/Beschützten Umgang.

- Suchtverhalten, in der Vergangenheit oder aktuell, war ein weiterer Grund um die Möglichkeit des Begleiteten Umgangs in Anspruch zu nehmen.
- Psychische Erkrankung eines Elternteils wird zunehmend als Indikation für einen Begleiteten Umgang aufgeführt.
- Kinder, die vorübergehend oder dauerhaft in Pflegefamilien leben, haben die Möglichkeit in den Räumen des Deutschen Kinderschutzbundes ihre leiblichen Eltern zu treffen.
- Begleitete Übergaben wurden bei Familien durchgeführt, wo die Kinder ihren anderen Elternteil in den Ferien besuchten. Ebenso in Übergangsphasen in die eigenständige Durchführung des Umgangs.

Beendigung des Begleiteten Umgangs



Bei 17 % der Familien konnte 2007 eine für alle Beteiligten einvernehmliche Abschlussvereinbarung erarbeitet werden.

26 % der Familien wurden 2008 weiter begleitet.

26 % der Umgänge wurden von den umgangsberechtigten Personen und 6 % vom Elternteil, bei dem das Kind lebte, abgebrochen.

In einigen Familien (11 %) verweigerte das Kind den Kontakt zu dem getrennt lebenden Elternteil.

6 % der Familien wurden an andere Institutionen weiter vermittelt und 4 % der Umgänge wurde abgebrochen.

4 % der Familien zogen während des Begleiteten Umgangs um.

FAMILIENHILFE

Schlossberg 3
71032 Böblingen

Mit Problemen, Sorgen und Schwierigkeiten wenden sich Kinder, Jugendliche, Eltern, Großeltern, Nachbarn, Erzieherinnen und Lehrerinnen an uns. Folgende Themenbereiche waren im Jahre 2006 aktuell:

- Gewalt in der Familie und Schule
- Schwierigkeiten mit den Eltern, Pflegeeltern
- Fragen bei Trennung und Scheidung
- Erziehungsschwierigkeiten
- Anfragen zu Kinderbetreuungsmöglichkeiten
- Sexuelle Übergriffe
- Rechtliche Fragestellungen
- Finanzielle Probleme
- Probleme mit Behörden
- Wohnungsprobleme
- Anfragen zu Beratungsmöglichkeiten
- Anfragen zu Vorträgen

Wir unterstützen bei der Alltagsbewältigung durch Suchen von konkreten Lösungsmöglichkeiten oder informieren über andere Fachinstitutionen und spezialisierte Beratungs-



stellen und leiten die Ratsuchenden gegebenenfalls an diese weiter.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 10:00 Uhr – 12:00 Uhr

Ansprechpersonen:

Inge Fuchs
Thomas Kowoll

Telefon: 0 70 31 - 2 52 00

Fax: 0 70 31 - 22 10 76

info@kinderschutzbund-boeblingen.de



SOZIALPOLITISCHE NETZWERKE

Die Zusammenarbeit und der Austausch in Arbeitskreisen und Gremien ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit um die Interessen von Kindern und Jugendlichen zu unterstützen, zu koordinieren und sie einer breiten Öffentlichkeit nahe zu bringen.

Daher arbeiten wir in folgenden kommunalen, regionalen und überregionalen Gremien mit:

- Stellvertretende Mitgliedschaft im Jugendhilfeausschuss, Landkreis Böblingen
- Liga – Arbeitskreis „Kinder- und Jugendhilfe“, Landkreis Böblingen
- Regionale Planungsgruppe Sindelfingen, Kreisjugendamt Böblingen
- Fachgruppe „Tagesbetreuung für Kinder“, DPWV

- Fachgruppe „Migration“, DPWV
- Landesarbeitsgemeinschaft Begleiteter Umgang
- AG Elternbildung DKSB
- Koordinationsgespräche mit Kreisjugendamt Böblingen, Stadt Böblingen, Stadt Sindelfingen

An advertisement for KÖRBER GMBH. The main visual is a pair of silver sunglasses with a cyclist on a bicycle perched on the bridge. The cyclist is in a dynamic pose, leaning forward. The sunglasses are shown from a side profile. At the bottom left, there is a logo for "adidas eyewear" and the website "adidas-eyewear.com". At the bottom right, there is the Adidas logo. The text "KÖRBER GMBH" is in a large, bold, serif font, with "UHREN · SCHMUCK · OPTIK" and "Meisterbetrieb" in a smaller, bold, sans-serif font below it. The address "Ziegelstraße 6, 71063 Sindelfingen" and contact numbers "Tel. (0 70 31) 93 69 96" and "Fax (0 70 31) 93 69 97" are listed at the bottom right.

© 2008/09/10 KÖRBER GMBH, Sindelfingen

KÖRBER GMBH
UHREN · SCHMUCK · OPTIK ■
Meisterbetrieb

Ziegelstraße 6
71063 Sindelfingen
Tel. (0 70 31) 93 69 96
Fax (0 70 31) 93 69 97

adidas eyewear
adidas-eyewear.com

adidas

ELTERNKURS STARKE ELTERN – STARKE KINDER®



In dieser Veranstaltungsreihe Starke Eltern – Starke Kinder®, die aus einer Mischung von theoretischen Ansätzen und praktischen Übungen besteht, kann mehr Sicherheit im Erziehungsalltag geschaffen werden.

Konfliktlösungsmöglichkeiten werden am Beispiel der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erarbeitet, und es können Sicherheiten im Umgang mit den Kindern, aber auch zum Partner gewonnen werden.

Konfliktlösungsstrategien mit den neu erworbenen theoretischen Kenntnissen können schon im Verlauf der Einheiten im Alltag erprobt und am jeweils nächsten Abend im

Austausch mit den anderen Eltern und der Referentin besprochen werden.

Die Kursteilnehmerinnen und Teilnehmer sehen sich zum Abschluss für den vor Ihnen liegenden Erziehungsalltag neu motiviert. Aber auch die bisher eigene geleistete Erziehungsarbeit kann neu bewertet und wertgeschätzt werden.

Weitere Informationen:

www.starkeeltern-starkekinder.de

Ansprechperson: Inge Fuchs

Referentin: Cornelia Dieterich

Telefon: 0 70 31 - 2 52 00

Fax: 0 70 31 - 22 10 76

ifuchs@kinderschutzbund-boeblingen.de



BABYSITTERKURSE

**Babysitter – Zentrale
Schlossberg 3
71032 Böblingen**

Insgesamt 71 Jugendliche ab 14 Jahren nahmen 2007 an den in unterschiedlichen Gemeinden angebotenen Babysitterkursen teil.

2007 fanden in Zusammenarbeit mit den Volkshochschulen des Landkreises und dem Haus der Familie in Sindelfingen Kurse in folgenden Gemeinden statt:
Altdorf, Böblingen, Ehningen, Magstadt, Schönaich, Sindelfingen.

An drei Abenden werden den Jugendlichen folgende Grundkenntnisse vermittelt:

- Entwicklung eines Kindes von der Geburt bis zum Jugendlichen unter Berücksichtigung entwicklungspsychologischer Ansätze und pädagogischer Erkenntnisse der jeweiligen Altersstufen
- Unfallverhütung und Erkrankungen des Kindes
- Umgang und Pflege beim Kleinkind
- Beschäftigungsmöglichkeiten mit Kindern bis zum Grundschulalter

Am letzten Kursabend bekommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Babysitterausweis und werden in unsere Vermittlungskartei aufgenommen.

Der Deutsche Kinderschutzbund bietet neben den Babysitterkursen auch eine gut sortierte Kartei im gesamten Landkreis zur Vermittlung der Babysitterinnen und Babysitter.

Eltern können sich mit ihrer Anfrage an uns wenden und erhalten von uns wohnortnahe „Angebote“.



In unserer Datenbank sind aktuell 340 vom Kinderschutzbund qualifizierte Babysitterinnen und Babysitter registriert (Stand: 12.2007)

Babysitter-Zentrale

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 10:00 Uhr – 12:00 Uhr

Ansprechpersonen:

Inge Fuchs, Karin Schrader

Telefon: 0 70 31 - 2 52 00

Fax: 0 70 31 - 22 10 76

ifuchs@kinderschutzbund-boeblingen.de

Kurs-Referentinnen:

Monika Dieterich, Kinderkrankenschwester

Silvia Kühn, Erzieherin

Carmen Pantzakis, Kinderkrankenschwester

Katrin Rothmann, Kinderkrankenschwester

VORKINDERGARTENGRUPPE BÖBLINGEN

Schlossberg 3 71032 Böblingen

In unserer Gruppe treffen sich max. 10 Kinder ab ca. zwei Jahren, um den Übergang zum „großen“ Kindergarten einfacher zu gestalten. Die Kinder haben die Möglichkeit zum Freispiel oder nehmen an den Kreativangeboten der Betreuerinnen teil.

Auch ein gemeinsames Frühstück steht auf dem Programm.

Die Nachfrage an diesem Angebot ist in Böblingen immer noch sehr hoch. Die Warteliste wurde länger und länger. Deshalb suchten wir nach zusätzlichen Räumlichkeiten. Bei der Liebenau Stiftung auf der Diezenhalde wurden wir fündig und können nun ab Januar 2008 eine weitere Gruppe anbieten.

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag: 9:00 Uhr – 11:30 Uhr

Ansprechpersonen:

Beate Hannig
Birgit Heise

Öffnungszeiten Gruppe Diezenhalde:

Montag und Donnerstag: 9:00 Uhr – 11:30 Uhr

Ansprechpersonen:

Beate Hannig
Birgit Heise
Sabine Homner

Telefon: 0 70 31 - 2 52 00

Fax: 0 70 31 - 22 10 76

info@kinderschutzbund-boeblingen.de

Schlossberg 3 71032 Böblingen

Diese Gruppe ist für 10 Kinder von 2 Jahren bis zum Kindergartenentritt.

Jeden Dienstag und Mittwoch spielen, basteln, kneten, malen und singen wir in den Räumen des Kinderschutzbundes. Die Kinder bringen ihren lecker gefüllten Rucksack mit damit wir zusammen um 10:00 Uhr frühstücken können.

Zum Abschluss singen wir alle miteinander noch ein paar Lieder.

Die Eltern haben an diesem Vormittag Zeit für Termine, Besorgungen und eigene Aktivitäten.

Öffnungszeiten:

Dienstag und Mittwoch: 9:00 Uhr – 11:30 Uhr

Ansprechpersonen:

Marieluise Stierle
Sabine Homner
Evelyne Rilling

Telefon: 0 70 31 - 2 52 00

Fax: 0 70 31 - 22 10 76

info@kinderschutzbund-boeblingen.de



DER KLEIDERLADEN

**Lange Straße 30
71063 Sindelfingen**

Weit über 20 Jahre und an drei verschiedenen Standorten betrieb der Kreisverband bis Dezember 2007 seinen Kleiderladen in Sindelfingen.

Wir hatten ein umfangreiches Angebot an gebrauchter Baby-, Kinder- und Jugendkleidung sowie kindgerechtem Spielzeug. Mit unserem Kleiderladen wollten wir Familien mit „schmalen Geldbeutel“ wirkungsvoll unterstützen.

Unsere jährlichen Prüfungen ergaben jedoch, dass die Kosten weit höher als die Erträge waren. Eine Weiterführung erschien uns daher aus wirtschaftlichen Gründen nicht mehr gerechtfertigt.

Schweren Herzens haben wir uns entschlossen, den Kleiderladen im Dezember 2007 zu schließen.

Es ist schwer nachvollziehbar und verwunderlich, dass gerade in einer Zeit, in der immer mehr Anfragen nach finanziellen Hilfen für Hartz-IV Betroffene an den Kinderschutzbund herangetragen werden, wir dieses Angebot nicht aufrecht erhalten konnten.

Einen besonderen herzlichen Dank an dieser Stelle an Frau Ingeborg Klotz, die den Kleiderladen über 20 Jahre lang geleitet hat; ein herzliches Dankeschön auch an Frau Ursula Rieth, die sie dabei über viele Jahre tatkräftig unterstützt hat.

Der



Kreisverband
Böblingen e.V.

Kleiderladen

BÜCHERTIPPS

Frag doch mal die Maus: Unser Wald

Die Maus beantwortet auch die kniffligsten Fragen und liefert überraschende und grundlegende Informationen zum Lebensraum Wald mit seinen Pflanzen und Tieren.

In der Serie auch erschienen: Ritter und Burgen, Zeitreise und Autos

12,95 EUR ab 5 Jahren

Dein buntes Wörterbuch Deutsch – Türkisch

Dieser kleine Grundwortschatz mit Begriffen aus dem Alltag richtet sich an deutsche und türkische Kinder und lädt sie dazu ein die ersten Schritte in der jeweils anderen Sprache zu machen. Auch in Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Russisch, Polnisch und Bosnisch/Kroatisch/Serbisch

11,90 EUR ab 5 Jahren

D. Meister: Drachenhof Feuerfels 1:

Das große Drachenrennen

Yu ist aufgeregt: Heute fangen ihre Ferien auf dem Drachenhof Feuerfels an! Sie will Unterricht im Drachenreiten nehmen, die Pflege der magischen Wesen erlernen und erfahren, wie man auf ihren Rücken durch die Lüfte fliegt und Saltos schlägt. Das alles muss schnell gehen, denn in ein paar Tagen schon findet das große Drachenrennen statt und sie will unbedingt antreten! Band 2: Der magische Drachenstein

10,90 EUR ab 8 Jahren

Neubauer: Anschlag auf die Buchwerkstatt/ Ratekrimi

Mainz im Jahr 1452: In der Werkstatt von Johannes Gutenberg soll die Bibel in der neuen Technik gedruckt werden. Doch das Werk scheint unter einem bösen Stern zu stehen: Bei einem Einbruch wird wertvolles Pergament gestohlen, und Gutenberg erhält von einem Unbekannten einen Drohbrief. Wer könnte ihn erpressen wollen? Mutig begeben sich Gutenbergs Lehrling Friedel, und Elsa auf die Spur des Täters.

7,50 EUR ab 8 Jahren

K. Boie: Der kleine Ritter Trenk

Leibeigen geboren, leibeigen gestorben, leibeigen ein Leben lang - ja, so heißt es wohl! Aber der Bauernjunge Trenk will diesen Kreislauf durchbrechen. Und so bricht Trenk mit seinem Ferkelchen am Strick auf in die Stadt, um dort sein Glück zu machen. Doch so einfach, wie er sich das vorgestellt hat, ist es nicht mit dem Glück - gut, dass er auf seinem Weg immer wieder Freunde findet, die ihm weiterhelfen.

15,90 EUR Zum Vorlesen ab 6 oder selber lesen ab 8 Jahren

Eltern: Das große Geschichtenbuch

Ein Sammelband fantastischer, nachdenklicher, komischer und poetischer Geschichten. Ideal zum Vorlesen oder ersten Selberlesen!

14,95 EUR ab 7 Jahren

AUF GUTE PARTNERSCHAFT!



info@buch-sindelfingen.de

www.
buch-sindelfingen
.de

Planiestraße 11
71063 Sindelfingen
Fon 0 70 31/ 81 25 51
Fax 0 70 31/ 87 76 23

Wir unterstützen Sie mit dieser Anzeige

VORKINDERGARTENGRUPPE SINDELFINGEN

**Gemeinschaftsraum Servicehaus
Stumpengasse 8
71063 Sindelfingen**

Diese Vorkindergartengruppe für 10 Kinder zwischen 2 und 3 Jahren besteht schon seit 1990.

Es ist ein großer Schritt im Leben eines Kleinkindes sich, ohne vertraute Personen in einer Gruppe von Kindern zu bewegen. Nicht immer klappt das sofort.

Mit Geduld, Liebe und dem Vermitteln von Sicherheit kann es zu einer guten Erfahrung werden.

Bei Freispiel, Singen, Kreisspielen, Bewegungsspielen, Malen, Puzzeln, Backen erleben die Kinder Gemeinschaft. Sie lernen, die anderen Kinder wahrzunehmen. Erste Freundschaften entstehen.

Es ist ein Weg über das Ich zum Du zum Wir.

Öffnungszeiten:

Dienstag: 9:30 Uhr – 11:30 Uhr

Ansprechpersonen:

Gerlinde Brandes (bis 01.2007)
Angelika Rzepka
Fatma Altas (ab 01.2007)

Telefon: 0 70 31 - 87 62 13
info@kinderschutzbund-boeblingen.de

**Gemeinschaftsraum Servicehaus
Stumpengasse 8
71063 Sindelfingen**

Unter dem Motto DIE KLEINEN FREUNDE treffen sich Kinder zwischen 1,5 und 3 Jahren zum Spielen, Singen, Lachen.

Hier kann man erste Gruppenerfahrungen sammeln, die den Übergang zum Kindergarten erleichtern.

Auch für die Eltern ist es ein erstes Loslösen, das einen gewissen Freiraum für Termine, Besorgungen und eigene Aktivitäten bietet.

Öffnungszeiten:

Donnerstag: 9:30 Uhr – 11:30 Uhr

Ansprechpersonen:

Andrea Dworschak
Isolde Weingart

Telefon: 0 70 31 - 87 62 13
info@kinderschutzbund-boeblingen.de



OFFENER KINDERTREFF

**Gemeinschaftsraum Servicehaus
Stumpengasse 8
71063 Sindelfingen**

Dieses Angebot für Kinder der Sindelfinger Innenstadt gibt es mittlerweile seit 16 Jahren. Im Jahre 2007 trafen sich an vielen Freitagen außerhalb der Schulferien ca. 8 bis 20 Kinder im Alter von 6 und 12 Jahren und nahmen an dem vielfältigen und abwechslungsreichen Angebot teil. Viele unserer Kinder kommen aus Zuwanderungsfamilien. Zahlreiche Aktivitäten finden auch im Freien statt. So sind die Wassertretanlage und der Grillplatz unterhalb des Skihanges beliebte Ausflugsziele.



Unsere Aufgaben und Ziele

- Förderung der sozialen Integration
- Verbesserung der Sprachkompetenz
- Unterstützung bei schulischen Problemen
- Förderung der Kreativität durch diverse Angebote
- Einüben von sozialen Kompetenzen
- Raum für Bewegung geben

Öffnungszeiten:

Freitag: 15:00 Uhr – 17:00 Uhr

Ansprechpersonen:

Gerlinde Brandes (bis 01.2007)

Fatma Altas

Maide Atas (ab 01.2007)

Telefon: 0 70 31 - 87 62 13

info@kinderschutzbund-boeblingen.de

KINDER UND FAMILIEN ZENTRUM



ALTES RATHAUS MAICHINGEN

1. Der Neubeginn

Mit Beginn des Schuljahres 2006/2007 wurde die Flexible Nachmittagsbetreuung/Lern- und Spielzeit mit Hausaufgabenbetreuung in Trägerschaft des Kinderschutzbundes an der Johannes Widmann Schule in Maichingen eingeführt. Der Lernbereich der Sozialen Schülerbetreuung, bis dato ein Angebotsbereich des Lern- und Spielhaus Maichingen, wurde in das System der Flexiblen Nachmittagsbetreuung integriert und ist zum größten Teil in den Räumlichkeiten der Johannes-Widmann-Schule angesiedelt.

Durch diese Umstrukturierung wurde nun die bisherige Konzeption einer präventiven Kinder-Sozialarbeit im Lern- und Spielhaus Maichingen den neuen Gegebenheiten angepasst. Um gegenüber Kindern, Eltern und der Öffentlichkeit die neue Ausrichtung der Kinder- und Familieneinrichtung darzustellen und ein möglichst hohes Maß an Identifikation mit unserem Haus zu erreichen, wurde eine Umbenennung unseres Hauses vorgenommen.

Mit einer Einweihungsfeier mit geladenen Gästen, einem Tag der offenen Tür und einem großen Kinderfest wurde am 12.05.2007 das **Kinder- und Familienzentrum „Altes Rathaus“ Maichingen** eröffnet.

2. Zielgruppe

Bisherige Zielgruppe waren Kinder und Jugendliche aus Familien mit Migrationshinter-

grund. Diese „Zugangsbeschränkung“ wurde aufgehoben.

Die sozialpädagogischen Angebote der Kinder- und Familieneinrichtung richten sich an alle Kinder in Maichingen im Alter von 6 bis 12 Jahren, besonders aber an Kinder aus bildungsfernen und chancengeminderten Familien mit und ohne Migrationshintergrund sowie Kinder, die von Armut bedroht sind. Insbesondere wird eine interkulturelle Öffnung der Einrichtung angestrebt.

In einem kontinuierlichen Entwicklungsprozess sollen auch die Eltern und Familien der von uns betreuten Kinder mit entsprechenden Beratungs- und Betreuungsangeboten in das Haus eingebunden werden.

Darüber hinaus soll die Infrastruktur unseres Hauses für kinder- und familienrelevante Angebote weiterer Anbieter zur Verfügung stehen (Elternkurse, Vorträge etc.).

3. Zielsetzung

Zunehmende individuelle und soziale Anforderungen an die Kinder, der Wandel in der Gestaltung von Familienstrukturen (Scheidungskinder, allein Erziehende, Patchwork-Familien etc.) machen eine wirksame außerschulische und sozialpädagogische Betreuung und Begleitung von Kindern und deren Familien notwendiger denn je. Daher stehen für uns folgende Zielsetzungen im Vordergrund:

Sozialpädagogisch

- Förderung und Unterstützung von Kindern in ihrer Entwicklung
- Partizipation und Mitgestaltung
- Erhalt und Förderung der Sozialkompetenz der Kinder
- Lebensweltorientiertes Lernen
- Stärkung und Förderung von Selbstwert und Selbstbewusstsein
- Soziale Integration im Lebensfeld
- Stärkung der Eltern durch Mobilisierung erzieherischer Ressourcen
- Stabilisierung des familiären Umfeldes
- Erhalt und Entwicklung wichtiger und förderlicher Bezüge der Kinder und Familien zu ihrem sozialen Umfeld
- Soziale Integration von Familien mit Migrationshintergrund
- Kooperationen im Gemeinwesen unterstützen und fördern

Gemeinwesenorientiert

- Ausbau der Kooperation und Stärkung von bürgerschaftlichem Engagement und professionellem Arbeiten als gemeinsame Aufgabe im Gemeinwesen
- Auf- und Ausbau eines Kommunikationstreffpunkts für Kinder und Familien
- Förderung und wirtschaftliche Stärkung des Standorts „Ortskern Maichingen“

4. Bedarfsorientierte Angebote

Zentrales Element ist dabei das im Lern- und Spielhaus – und in anderen Fachbereichen des Kinderschutzbundes – schon langjährig praktizierte und bewährte „Kompetenz-Tandem“. Die pädagogische Fachkraft kooperiert von Anfang an sehr eng mit dem/der ehrenamtlichen Experten/Expertin für das jeweilige Angebot. Dies bedeutet, dass die Angebote für Kinder mit Unterstützung von bürgerschaftlich Engagierten („Ehrenamtlichen“) initiiert, geplant und durchgeführt werden.

Um dabei den qualitativ hochwertigen pädagogischen Standard zu halten ist eine umfangreiche und fachlich fundierte pädagogische Begleitung und Unterstützung der Ehrenamtlichen notwendig.

Regelangebote für Kinder

- Vorkindergartengruppen (vormittags)
- Offener Kindertreff
- Sport- und Bewegung
- Ernährungserziehung
- Musik- und Rhythmus
- Vorlese-Nachmittag
- Kreativ-Werkstatt
- Kinder-Kino
- „Sorgen-Sprechstunde“ für Kinder

Projektangebote

- Kreativ-Projekte
- Kultur-Projekte
- Erlebnispädagogik/Natur-Projekte
- Sozialpädagogische Gruppenarbeit
- Computer- und Medienwerkstatt
- Kinderspielstadt SIMSALON

Angebote für Eltern

- Sprachkurse für Migrantinnen (Caritas/vormittags)
- Vorkindergartengruppen (vormittags)
- Informationsvermittlung über Beratungs- und Hilfsangebote in Kommune und Landkreis
- Telefonberatung für Eltern
- Persönliche Beratungsgespräche für Eltern
- Elternkurse „Starke Eltern – Starke Kinder®“
- Organisation von Themenabenden (externe Referenten) für die Bereiche Erziehung und Lebensgestaltung – Kooperation mit Haus der Familie/Kreisjugendamt
- Organisation und Vermittlung von familienentlastenden Angeboten (Babysitter-Zentrale)

5. Kooperationen-Netzwerk

Ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit bleibt die Vernetzung und enge Kooperation mit allen Vereinen, Institutionen und Gruppierungen in Maichingen, Kernstadt und Landkreis, die in die Kinder- und Elternbildungsarbeit involviert sind. Mit allen beteiligten Akteuren findet auf verschiedenen Ebenen und in unterschiedlichen Gremien und Kontexten eine intensive Zusammenarbeit statt:

6. Finanzierung

Die sozialpädagogische Arbeit im Kinder- und Familienzentrum wird mit 90 % der 1,5 Personalstellen von der Stadt Sindelfingen gefördert. Weitere finanzielle Unterstützung erhalten wir über einen Sponsoring-Vertrag mit den Stadtwerken Sindelfingen GmbH. Im Jahr 2007 arbeiteten zwei hauptamtliche pädagogische Fachkräfte (Teilzeit je 75 %) und eine Praktikantin in unserer Einrichtung.

7. Perspektiven

Unsere Einrichtung soll ein sozialraumnahes, lebensweltorientiertes und niederschwelliges Angebot für möglichst alle Maichinger Mitbürgerinnen und Mitbürger sein. Es soll im „Herzen von Maichingen“ ein lebendiger, interaktiver und von allen Beteiligten akzeptierter Kommunikationstreffpunkt für Kinder, Eltern und Familien entstehen.

Der Bedarf an Beratung, Bildung und Begleitung offenbart sich nicht nur bei Familien, die schon Unterstützung durch „Hilfe zur Erziehung – Maßnahmen“ erhalten, sondern besteht auch bei vielen anderen Familien im Lebensumfeld. Mit einer präventiven Ausrichtung lebensweltorientierter Beratung und Begleitung ergeben sich für das gesamte Gemeinwesen große Chancen.

Aktive und präventive Kinderschutzarbeit mit

dem ganzheitlichen Focus auf die Familie soll im Vordergrund stehen.

Die Zertifizierung durch ein Qualitätssiegel des Deutschen Kinderschutzbundes Bundesverband e.V. wird angestrebt.

Lern- und Spielzeit mit Hausaufgabenbetreuung

Das im September 2006 „neugeborene“ Projekt „Lern- und Spielzeit mit Hausaufgabenbetreuung“ an der Johannes-Widmann-Schule Maichingen sowie der Grundschule Hinterweil hat sich im Laufe des Jahres 2007 in jeder Hinsicht beachtlich entwickelt. Zusehends aus seinen Kinderschuhen herausgewachsen, ist es gereift, hat seine Fähigkeiten weiter ausgebaut, neue Kenntnisse hinzugewonnen und steht nun sicher auf seinen jungen Beinen.

Engagiert und zuverlässig betreuen derzeit 26 Ehrenamtliche unter der Anleitung zweier pädagogischer Fachkräfte die etwa 100-köpfige Rasselbande. Im Rahmen der Qualitätssicherung erhalten die Mitarbeitenden regelmäßig die Möglichkeit, interne sowie externe Fortbildungen zu besuchen.

Um eine reibungslose Weiterentwicklung und ständige Anpassung der Lern- und Spielzeit an neue Gegebenheiten zu ermöglichen, wurden für alle ehrenamtlich Mitarbeitenden einheitlich und verbindlich geltende Handlungsleitlinien ausgearbeitet. Diese werden inzwischen – für alle Kinder nachvollziehbar und verlässlich – an beiden Schulen praktiziert und ständig im Team überarbeitet.

Auch für die Kinder selbst wurden übersichtlich einige Verhaltensgrundsätze festgehalten, welche den respektvollen und wertschät-

zenden Umgang mit anderen Kindern sowie den Betreuenden zum Ziel haben. Diese werden den Eltern bei der Anmeldung ausgehändigt und mit den Kindern ausführlich besprochen.

Ein wesentlicher Bestandteil des Betreuungskonzeptes besteht in einer festen Struktur während der Hausaufgaben- und Lernzeit einerseits und einer offenen, von den Kindern frei wählbaren Freizeitgestaltung andererseits. So werden die Kinder während der Hausaufgaben- und Lernzeit entsprechend ihrer Klassenstufe in konstanten Kleingruppen zu je maximal acht Kindern betreut, wobei jede Gruppe über einen eigenen Lernraum verfügt. Auch die Betreuenden sind einer festen Gruppe zugeteilt, um die Entstehung von verlässlichen Beziehungen sowie eines Vertrauensverhältnisses zwischen Betreuenden und Kindern zu ermöglichen.

Im Anschluss an die Hausaufgaben wird den Kindern ein vielseitiges und pädagogisch wertvolles Freizeitprogramm angeboten, welches es ihnen ermöglicht, den Rest des Nachmittags entsprechend ihrer individuellen Interessen abwechslungsreich und entspannend zu gestalten.

Im Hinblick auf die stetig ansteigende Zahl der zu betreuenden Kinder, sowie die überaus konstruktive Zusammenarbeit mit den Schulleitern sowie den Lehrer/innen der beiden Schulen blicken wir erwartungsvoll in die Zukunft und freuen uns darauf, das „Kind“ Lern- und Spielzeit auch in Zukunft wachsen und gedeihen zu sehen ...

Wenn Sie weitere Informationen haben möchten oder an einer Mitarbeit – in der Lern- und Spielzeit an den Schulen oder im Kinder- und Familienzentrum – interessiert sind, freuen wir uns, Sie kennen zu lernen.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 15:30 Uhr – 18:00 Uhr
(Schulferien geschlossen)

Pädagogische Fachkräfte:

Thomas Kowoll
Sabrina Mathe

Praktikantin:

Nadja Panowitz (ab 09.2007)

Telefon: 0 70 31 - 38 63 30
kifaz@kinderschutzbund-boeblingen.de
www.kinderschutzbund-boeblingen.de



VORKINDERGARTENGRUPPE MAICHINGEN

Gemeinschaftsraum Grünäcker Bartenweg 5 71069 Sindelfingen

Diese Gruppe besteht seit September 2002 und trifft sich im Gemeinschaftsraum des Wohngebiets Grünäcker in der Kindertagesstätte im Bartenweg.

In dieser Gruppe werden Kinder ab 2 Jahren bis zum Eintritt in den Kindergarten von einer ausgebildeten Erzieherin und einer Mutter betreut. Im Jahre 2006 besuchten elf Kinder unsere Gruppe.

Die „Kleinen“ können schon mal ohne ihre Mütter spielen, und den „Großen“ bieten wir einen Übergang zu dem dann täglich stattfindenden Kindergarten. Die Kinder haben die Möglichkeit zum Freispiel oder sie nehmen an den Kreativangeboten der Erzieherin teil.

Weitere wichtige Elemente der Betreuung sind das gemeinsame Frühstück sowie der beliebte Stuhlkreis am Ende des Vormittags.

Unser Betreuungsjahr endet Ende Juli. Eine neue Gruppe startet dann wieder im September.

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag: 9:00 Uhr – 11:30 Uhr

Koordinatorin:

Bettina Faass, Telefon: 0 70 31 - 38 69 79

Pädagogische Fachkraft:

Sandra Jaksche

info@kinderschutzbund-boeblingen.de

Kinder- und Familienzentrum „Altes Rathaus“ Maichingen Sindelfinger Straße 14 71069 Sindelfingen

In dieser Gruppe werden Kinder ab 2 1/2 Jahren bis zum Übergang in den Kindergarten von einer ausgebildeten Erzieherin und einer Mutter betreut. Im Jahre 2007 besuchten vierzehn Kinder diese Gruppe.

Die „Kleinen“ können schon mal ohne ihre Mütter spielen und den „Großen“ bieten wir einen Übergang zu dem dann täglich stattfindenden Kindergarten. Die Kinder haben die Möglichkeit zum Freispiel oder sie nehmen an den Kreativangeboten der Erzieherin teil.

Weitere wichtige Elemente der Betreuung sind das gemeinsame Frühstück sowie der beliebte Stuhlkreis am Ende des Vormittags.

Unser Betreuungsjahr endet Ende Juli. Eine neue Gruppe startet dann wieder im September. Der Bedarf an diesen Vorkindergartengruppen ist in Maichingen sehr groß. Obwohl es mittlerweile drei Gruppen gibt, existiert jedes Jahr eine lange Warteliste.

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag: 9:00 Uhr – 11:30 Uhr

Koordinatorin:

Bettina Faass, Telefon: 0 70 31 - 38 69 79

Pädagogische Fachkraft:

Elisabeth Kriegisch

info@kinderschutzbund-boeblingen.de

VORKINDERGARTENGRUPPE MAICHINGEN

**Im Wasserhäusle
Allmendweg
71069 Sindelfingen**

In dieser Gruppe werden Kinder ab 2 ½ Jahren bis zum Übergang in den Kindergarten von einer ausgebildeten Erzieherin und einer Mutter betreut.

Diese Gruppe besteht seit Oktober 2006 und ersetzt die bisherige Gruppe im Stephanus-gemeindehaus.

Die „Kleinen“ können schon mal ohne ihre Mütter spielen, und den „Großen“ bieten wir einen Übergang zu dem dann täglich stattfindenden Kindergarten. Die Kinder haben die Möglichkeit zum Freispiel oder sie nehmen an den Kreativangeboten der Erzieherin teil.

Weitere wichtige Elemente der Betreuung sind das gemeinsame Frühstück sowie der beliebte Stuhlkreis am Ende des Vormittags.

Unser Betreuungsjahr endet Ende Juli. Eine neue Gruppe startet dann wieder im September.

Der Bedarf an diesen Vorkindergartengruppen ist in Maichingen sehr groß. Obwohl es mittlerweile drei Gruppen gibt, existiert jedes Jahr eine lange Warteliste.

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag: 9:00 Uhr – 11:30 Uhr

Koordinatorin:

Bettina Faass

Telefon: 0 70 31 - 38 69 79

Pädagogische Fachkraft:

Silke Schairer

info@kinderschutzbund-boeblingen.de



DKSB AKTIVITÄTEN UND HÖHEPUNKTE 2007

Januar	Klausurtagung Vorstand
März	Spendenübergabe aus der Aktion „Mitmachen – Ehrensache“, Landrat Bernhard Maier Fortbildungsreihe für Mitarbeitende der Lern- und Spielzeit mit Hausaufgabenbetreuung Sindelfingen (DKSB und Caritas) „Spaß und Freude am Spiel mit Kindern“
Mai	Eröffnung Kinder- und Familienzentrum ALTES RATHAUS Maichingen Eröffnungsfeier – Tag der offenen Tür – Kinderfest Fortbildungsreihe für Mitarbeitende der Lern- und Spielzeit mit Hausaufgabenbetreuung Sindelfingen (DKSB und Caritas) „Hausaufgaben – aber wie?“
Juni	Jahreshauptversammlung Kreisverband Böblingen Wahl von Denise Possehl als Jugendvertreterin in den Vorstand
Juli	Sommerspaziergang Mitarbeitende der Lern- und Spielzeit mit Hausaufgabenbetreuung Sindelfingen (DKSB und Caritas) Grillfest für die ehrenamtlich Mitarbeitenden Spendenübergabe IKEA, Sindelfingen
September	Spendenübergabe Lionsclub Johannes Kepler Sindelfingen/Weil der Stadt
Oktober	DKSB-Landestreffen der hauptamtlichen Fachkräfte im Begleiteten Umgang, Böblingen
November	Jahresabschlussfeier DKSB-Kreisverband mit allen Haupt- und Ehrenamtlichen und Sponsoren

BEITRITTSERKLÄRUNG

Fördern Sie unsere Arbeit mit Kindern und für Kinder durch Ihre Mitgliedschaft:

Deutscher Kinderschutzbund
Kreisverband Böblingen e.V.
Schlossberg 3
71032 Böblingen

Die Höhe des Mitgliedsbeitrags bestimmen Sie selbst.
Der Mindestbeitrag pro Jahr beträgt allerdings Euro 30,-

Beitrittserklärung:

Hiermit erkläre ich zum _____ meinen Beitritt zum Deutschen Kinderschutzbund Kreisverband Böblingen e.V.

Ich bin bereit, einen Jahresbeitrag von Euro _____ zu zahlen.

Mein Jahresbeitrag soll widerruflich von

meinem/unserem Konto Nr.: _____ BLZ: _____

Bei der _____ durch Lastschrift eingezogen werden.

(Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Geldinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung)

Name: _____ Vorname: _____

Geb.-datum: _____

Straße: _____

Plz.: _____ Wohnort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ort/Datum _____ Unterschrift _____

HERZLICHENDANK

Ganz herzlichen Dank an alle, die unsere Kinderschutzarbeit in Sindelfingen und Böblingen mit ihrem Sponsoring-Beitrag oder ihrer Spende im Jahr 2007 wirkungsvoll unterstützt haben.

- Stadtwerke Sindelfingen GmbH
- Walliser & Partner – Werbeagentur, Leonberg
- Vereinigte Volksbank AG, Böblingen/Sindelfingen
- Lions Club Johannes Kepler Region Sindelfingen/Weil der Stadt
- buch-sindelfingen, Herbert Rödling
- Bürgerhaus-Apotheke Maichingen, C.Günther
- IKEA Sindelfingen
- Copythek Klaus Weber, Herrenberg
- Ökumenischer Kreis Hinterweil, Sindelfingen
- Katholische Kirchenpflege Holzgerlingen
- Kreisjugendring Böblingen – Aktion „Mitmachen – Ehrensache“

- Mario Caravaggio, Maichingen
- Elisabeth und Heinz Denzler
- Anette Hassenjürgen, Sindelfingen
- Monika und Wolfgang Haug, Maichingen
- Ingeborg und Theo Klotz, Sindelfingen
- Elisabeth Kriegisch, Renningen
- Monika und Rolf Possehl, Sindelfingen
- Yvonne Ratzinger, Weil im Schönbuch
- Rosemarie und Jürgen-Peter Roth, Böblingen
- Sigrid und Peter Schild, Böblingen
- Karin und Hans-Hermann Schrader, Böblingen
- Wolfgang Solfrank, Königswinter
- Reinhard und Ursula Steinhöbl
- Ingrid und Manfred Stock, Sindelfingen

Bedanken möchten wir uns auch bei der Stadtverwaltung Sindelfingen, der Stadtverwaltung Böblingen, dem Landratsamt Böblingen, dem Amtsgericht Böblingen und dem Land Baden-Württemberg für ihre Unterstützung.

Deren Zuschüsse decken einen Großteil der notwendigen Finanzmittel ab, so dass wir zusammen mit den Spenden- und Sponsorengeldern die Arbeit für Kinder und mit Kindern sicherstellen können.



Olympia Partner Deutschland



Sparkassen-Finanzgruppe



Vorausschauen, weiterdenken –
und die Zukunft sichern.



Kreissparkasse
Böblingen

Wir beraten Sie gern über gewinnbringende Geldanlagen, individuelle Finanzierungen, LBS-Bausparen, Immobilien und persönliche Versicherungen. Fragen Sie uns einfach direkt.

www.kskbb.de



Fernwärme

Global denken – lokal handeln

Wir investieren in eine intakte Umwelt – und reduzieren durch den Einsatz von Fernwärme aus Kraft-Wärme-Kopplung aktiv die CO₂-Emissionen.

In einem Zeitraum von nur 5 Jahren haben wir mit einem Investitionsvolumen von rund 15 Mio. Euro ein neues Fernwärmenetz mit 20 km Länge aufgebaut.

Dadurch reduzieren wir die CO₂-Emissionen um 19.000 t jährlich.

Kundenberatung
Telefon (07031) 6116-320
Telefax (07031) 6116-333
www.stadtwerke-sindelfingen.de
info@stadtwerke-sindelfingen.de

 **Stadtwerke**
Sindelfingen GmbH
Strom · Gas · Wasser · Fernwärme